

**Die Evangelische Kirchengemeinde Alpirsbach (Schwarzwald) möchte zum 01.01.2024 ihre**

## **Kantoratsstelle G2 / 60 %**

an der romanischen Klosterkirche wieder besetzen.

Alpirsbach ist eine Kleinstadt mit ca. 6300 Einwohnern am Oberlauf der Kinzig im Schwarzwald. Die Geschichte der Stadt ist eng mit dem ehemaligen Benediktinerkloster verknüpft, das bis heute das Stadtbild prägt und täglich zahlreiche Touristen anzieht. Der Ort verfügt über eine familienfreundliche Infrastruktur. KiTas und alle Schularten sind gut erreichbar. Die evangelische Kirchengemeinde umfasst mit Alpirsbach und den Teilorten Reutin und Röttenbach ca. 2100 evang. Gemeindeglieder. Die Kirchengemeinde gehört zum evang. Kirchenbezirk Freudenstadt der Württembergischen Landeskirche.

### **Wir bieten:**

- romanische Klosterkirche, erbaut 1095, mit 420 Sitzplätzen; Kirche zum guten Hirten Reutin; Ambrosius Blarer Kirche Röttenbach
- in der Klosterkirche: „Orgelskulptur“ von Claudius Winterhalter (Bauj. 2008, 32/III+P), künstlerisch gestaltet von Armin Göhringer, freistehend und auf Luftkissen verfahrbar; weitere Orgel im Kapitelsaal (Steinmeyer & Co 1941) 10 Register, kein Pedal, 1 Truhenorgel (Daniel Gruber). In Reutin Orgel der Firma Oberlinger (Bauj. 2000, 11/II+P), in Röttenbach: Orgel der Firma Heintz (Bauj. 1970, 9/I+P). Klaviere im Gemeindehaus und im Kloster, ein mobiles E-Piano.
- Blockflötenensemble mit eigener Leitung
- Kinderchor in ehrenamtlicher Leitung
- leistungsfähige Kantorei (zurzeit ca. 35 Sänger/innen)
- gut ausgestattete Chornotenbibliothek
- Arbeitszimmer mit PC und Tasteninstrument in der Nähe des Klosters
- reges kirchenmusikalisches Leben auf hohem Niveau | vielbeachtete Klosterkonzerte | renommierte Kreuzgangkonzerte in den Sommermonaten, die vom Verein „Alpirsbacher Kreuzgangkonzerte e. V.“ verantwortet werden. Die Konzerte wurden von der bisherigen Stelleninhaberin als künstlerischer Leiterin organisiert (gegen Honorar). Eine Zusammenarbeit wünscht sich der Verein auch mit dem/der neuen Stelleninhaber/in.
- Zusammenarbeit mit den hauptberuflichen Kirchenmusikerkollegen (evang. und kath.) in der Nachbarschaft.

### **Wir erwarten:**

- Organistendienst bei allen Gottesdiensten und Kasualien in der Klosterkirche und zweimal monatlich sonntags zusätzlich in einer der anderen Kirchen
- Leitung und Weiterentwicklung der Kantorei
- Organisation und Durchführung der Alpirsbacher Klosterkonzerte
- fachliche Begleitung der Kinderchorarbeit
- Aufbau einer weiteren kantoralen Gruppe (z. B. Grundschule, Senioren, Singteam)
- separat vergütete Orgelführungen im Auftrag von SSG (Staatliche Schlösser und Gärten), die das Klostermuseum verwaltet  
Eine genaue Stellenbeschreibung wird mit dem/ der künftigen Kantor\*in (m/w/d) nach persönlichen Neigungen auf Grundlage des landeskirchlichen Anstellungsrechts erarbeitet.

Die Kirchengemeinde wünscht sich eine/n Musiker\*in, welche die bisherige Arbeit fortsetzt, die Tradition pflegt und offen ist für alle Formen und Stilrichtungen der Kirchenmusik. Wir freuen uns auf eine/n Kirchenmusiker/in mit kreativer Eigeninitiative, der/die den Organisten- und Kantorendienst mit Gespür für Liturgie versieht.

Für die Anstellung ist ein A- oder B-Diplom bzw. Bachelor oder Master sowie die Anstellungsfähigkeit in der Evang. Landeskirche in Württemberg erforderlich. Sie erfolgt nach der kirchlichen Anstellungsordnung (KAO), Eingruppierung nach TVöD VKA Entgeltgruppe 12.

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung erbitten wir bis 30. Juli per Post oder Email an: Evang. Pfarramt Alpirsbach, Pfr. Christian Honold, Klosterplatz 2/1, 72275 Alpirsbach Tel.: 07444/2257, Mail: Pfarramt.Alpirsbach-1@elkw.de.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde: [www.ev-kirchengemeinde-alpirsbach.de](http://www.ev-kirchengemeinde-alpirsbach.de), bei Pfr. Christian Honold und bei Bezirkskantor Jörg Michael Sander, Haus der Evangelischen Kirche, Justinus-Kerner-Straße 10, 72250 Freudenstadt Tel.: 07441/572686, Mail: [bezirkskantorat.freudenstadt@elk-wue.de](mailto:bezirkskantorat.freudenstadt@elk-wue.de).

Die Vorstellung wird voraussichtlich Anfang Oktober stattfinden.